

**16420/AB**  
Bundesministerium vom 22.01.2024 zu 16943/J (XXVII. GP)  
**bmf.gv.at**  
Finanzen

**Dr. Magnus Brunner, LL.M.**  
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.840.865

Wien, 22. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 16943/J vom 22. November 2023 der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Eine aktuelle Darstellung der vom Bundesministerium für Finanzen (BMF) verfolgten Jugendziele findet sich unter <https://www.bmf.gv.at/ministerium/oesterreichische-jugendstrategie.html> auf der Website des Ressorts. Die Jugendziele lauten „Financial Literacy“ und „Auf- und Ausbau digitaler Kompetenzen“.

Das Jugendziel „Financial Literacy“ ist ressortübergreifend. Im Entscheidungsgremium, dem Finanzbildungsrat und der Nationalen Finanzbildungsstrategie sind das BMF, das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), das Staatssekretariat im Bundeskanzleramt (BKA) im Bereich Jugend (StS Jugend) sowie Mitglieder der Österreichischen Nationalbank (OeNB). Hauptverantwortlich und federführend ist das BMF im Sinne der Finanzbildung der Bürgerinnen und Bürger Österreichs. Es bestehen interministerielle Kooperationen zwischen BMF, BMSGPK, BMBWF und StS Jugend. Diese liegen im Bereich der strategischen Ausrichtung der

Nationalen Finanzbildungsstrategie durch den Finanzbildungsrat. Außerdem sind das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) und das BKA – Sektion Frauen im Steuerungsausschuss vertreten und gestalten damit die Nationale Finanzbildungsstrategie ebenfalls mit.

Das Jugendziel „Auf- und Ausbau digitaler Kompetenzen“ ist ebenfalls ressortübergreifend, federführendes Ressort ist das BMF.

Mit dem Start der Digitalen Kompetenzoffensive (ab BMF-Zuständigkeit) sind zum BMBWF und BMAW auch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) in die DKO-Governancestruktur hinzugekommen.

Die DKO-Governancestrukturen werden von BMAW, BMBWF, BMF und BMKÖS getragen – es finden regelmäßig Abstimmungen im Rahmen einer Steuerungsgruppe, einem Advisory Board unter Einbeziehung von Stakeholdern sowie eine Plattform mit Expertinnen und Experten statt. Die Geschäftsstelle Digitale Kompetenzen bei der Agentur für Bildung und Internationalisierung (OeAD) wurde zur operativen Unterstützung geschaffen.

Weiters gibt es über die Koordinationsrunde Jugendstrategie einen regelmäßigen Fachaustausch, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Bundesministerien eingebunden sind. In dieser Runde finden immer wieder Gespräche statt, wie in die Umsetzung einzelner Jugendziele weitere Ressorts eingebunden werden können.

### Zu 2.:

Die Jugendziele wurden alle im Rahmen der Umsetzung der Österreichischen Jugendstrategie entwickelt und dem Nationalrat mit dem Fortschrittsbericht 2021 vorgelegt. Im Rahmen der Koordinationsrunde Jugendstrategie aller Bundesministerien wurde das gemeinsame Jugendziel „Umgang mit Krisen“ erarbeitet.

### Zu 3.:

Maßnahmen, die im Rahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie eingemeldet werden, unterliegen einem laufenden Monitoring. Für die DKO findet ein Monitoring im Rahmen des Digital Skills Indicator (DSI) für die Altersgruppen ab dem 16. Lebensjahr durch die Statistik Austria statt. Weiters erfolgt ein laufendes Programm-Monitoring und eine Maßnahmenevaluierung.

Zu 4. bis 8.:

Bezüglich des Gesamtmonitorings wird auf die Beantwortung der an den Herrn Bundeskanzler gerichteten gleichlautenden Anfrage Nr. 16960/J verwiesen, da die Gesamtkoordination der Österreichischen Jugendstrategie im BKA liegt.

Zudem wurden alle Jugendziele und Maßnahmen mit einem oder mehreren European Youth Goal(s) verknüpft.

Zu 9.:

Ja, im Rahmen der Koordinationsrunde Österreichische Jugendstrategie.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

